

Konzeption der OGS

Sechseckschule

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Infos/ was bedeutet offene Ganztagsschule? ---- 3
1.1 Allgemeine Informationen über unsere OGS ---- 3
1.2 Was bedeutet die OGS bei uns? ---- 3
2. Unser Träger ---- 3
3. Unsere OGS ---- 3
4. Öffnungszeiten in den Brücken- und Ferientagen ---- 4
5. Räumlichkeiten ---- 4
6. Unsere pädagogische Arbeit ---- 4
7. Unser Tagesablauf ---- 5
7.1 Mittagessen ---- 5
7.2 AGs ---- 5
8. Freispiel ---- 5
9. Ferienprogramm ---- 6
10. Zusammenarbeit mit Schule, Eltern und Kooperationspartnern ---- 6
Anhang 1 - Konzept für den additiven Bereich der OGS ---- 7
Anhang 2 - Konzept für die rhythmisierte Klasse im Ganztag ---- 9

1. Allgemeine Infos/ was bedeutet offene Ganztagsschule?

1.1 Allgemeine Informationen über unsere OGS

Herzlich willkommen in unserer Offenen Ganztagsschule (OGS). Mit unserem Betreuungsangebot erweitern wir den Bildungs- und Erziehungsauftrag des morgendlichen Unterrichts und bieten den Kindern einen strukturierten, verlässlichen Lebens- und Lernraum.

1.2 Was bedeutet die OGS bei uns?

- Wir bieten Struktur und Rhythmus: Bei uns folgt auf den Unterricht ein fließender Übergang in den Nachmittag. Wir gestalten den Tag für die Kinder durch einen ausgewogenen Wechsel aus gemeinsamem Mittagessen, abwechslungsreichen Freizeitangeboten und Unterstützung bei den Wochenplänen.

- Wir arbeiten Hand in Hand: Das einem Lehrpersonal vom Vormittag und unser pädagogisches Team vom Nachmittag stehen in engem Austausch. So stellen wir sicher, dass jedes Kind auch nach dem Unterricht optimal und individuell von uns begleitet wird.

- Wir fördern Talente und Gemeinschaft: In unseren Arbeitsgemeinschaften (AGs) und im Freispiel stärken wir die sozialen Kompetenzen der Kinder. Wir schaffen einen Ort, an dem sie neue Interessen entdecken, kreativ sein können und sich wohlfühlen.

- Wir unterstützen Familien: Wir verstehen uns als verlässlicher Partner für Eltern. Durch unsere festen Betreuungszeiten sichern wir die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und entlasten den Familienalltag.

1. Unser Träger

Die OGS der Sechseckschule besteht seit dem Schuljahr 2003/2004. Sie befindet sich in der Trägerschaft der Stadt Erkrath.

2. Unsere OGS

Das Team der OGS Sechseckschule besteht aus 17 Mitarbeiter, darunter sind 7 Fachkräfte (Gruppenleitung), 8 Ergänzungskräften und 2 Küchenkräften. In der OGS werden 175 Kinder betreut, 100 Kinder sind in der Gruppen 1-4 (additiver Bereich) und 75 Kinder sind in den Gruppen 5-6-7 (rhythmisierten Klassen). Die r-Klassen sind auch gleichzeitig eigenständigen OGS Gruppen.

Alle OGS Gruppen werden von einer Gruppenleitung und mind. einer Ergänzungskraft geleitet, so dass die pädagogische Arbeit durchgehend gewährleistet ist. (siehe Anhang 1- Konzept der additiven Ganztagsbetreuung).

In den rhythmisierten Gruppen unterstützen die OGS Mitarbeiter während des Unterrichts die Lehrkräfte. (siehe Anhang 2- Konzept der rhythmisierten Ganztagsklasse).

Die OGS wird im Nachmittagsbereich in teiloffener Gruppenarbeit geführt. Dies bedeutet, dass alle Mitarbeiter für alle Kinder ansprechbar sind. Die Kinder haben die Möglichkeit sich in allen Räumen zu bewegen und Spielpartner sowie Spielmöglichkeiten frei auszusuchen.

3. Öffnungszeiten in den Brücken- und Ferientagen

In den Osterferien, den Herbstferien, an den Brückentagen, in den Weihnachtsferien und drei Wochen in den Sommerferien ist die OGS von 07:45 bis um 16:00 Uhr geöffnet. Auch hier kann der Notdienst (Mo-Do 16:30 oder 17:00 Uhr und Fr.: 15:30 oder 16:00 Uhr) in Anspruch genommen werden.

Einige Wochen vor den jeweiligen Ferien-/ Brückentagen findet eine Abfrage statt um den Personalschlüssel und Aktionen besser planen zu können.

Durch die Kooperation mit der GGS Millrath besteht die Möglichkeit in den Sommerferien dort die Kinder betreuen zu lassen. Der Anspruch ist begrenzt auf insgesamt 3 Wochen.

4. Räumlichkeiten

Die Räume der Schule werden sowohl im Unterricht als auch im offenen Ganztag gemeinsam genutzt. Dabei können unterschiedliche Bereiche des Schulgebäudes sowie das Außengelände zum Einsatz kommen. Die OGS nutzt hauptsächlich die Räume im Untergeschoss. Weiterhin werden Räume im oberen Bereich genutzt, insbesondere für die Betreuung der rhythmisierten Klassen in ihren jeweiligen Klassenräumen.

Das Außengelände (oberer und unterer Schulhof sowie Bolzplatz) wird regelmäßig genutzt, bspw. für freies Spiel oder pädagogische Bewegungsangebote im Freien.

Die Nutzung der verschiedenen Räume erfordert eine enge Abstimmung.

5. Unsere pädagogische Arbeit

Die pädagogische Arbeit in unserer OGS verbindet Bildung, Erziehung, Betreuung und Förderung zu einem unterstützenden Alltag für Kinder nach dem Unterricht. Jedes Kind ist individuell und wird in seiner Persönlichkeit mit eigenen Stärken, Interessen wahrgenommen und wertgeschätzt. Wir gehen auf jedes einzelne Kind ein und begleiten es entsprechend seiner Bedürfnisse und Fähigkeiten. Ein respektvoller und wertschätzender Umgang untereinander ist für uns besonders wichtig. Eine gute Teamzusammenarbeit stärkt das Gemeinschaftsgefühl und sorgt für ein positives Miteinander. Wir unterstützen die Kinder in ihrer persönlichen, emotionalen und sozialen Entwicklung.

Unser Ziel ist ein respektvolles, soziales und freundliches Miteinander, welches Grundlage unseres täglichen Handelns ist. Die Selbstständigkeit der Kinder wird gefördert, damit sie Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten entwickeln. Die soziale Förderung spielt eine wichtige Rolle – dazu gehören unter anderem konstruktive Konfliktlösung, das Einhalten von Regeln, Rücksichtnahme sowie die Entwicklung von Teamfähigkeit. Gleichzeitig bieten wir Raum für Spiel, Bewegung, Kreativität und Erholung, damit Kinder ihre Freizeit sinnvoll und mit Freude gestalten können.

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Eltern, Schule und allen beteiligten Fachkräften ist für uns ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Gemeinsam schaffen wir die bestmöglichen Voraussetzungen für eine positive Entwicklung der Kinder.

Unsere OGS ist ein Ort des Lernens, des Miteinanders und der Gemeinschaft, an dem jedes Kind die Möglichkeit erhält, sich individuell zu entfalten und seine Potentiale zu entwickeln.

6. Unser Tagesablauf

7.1 Mittagessen

Für alle Kinder der OGS findet ein warmes Mittagessen zwischen 11.50 Uhr bis 14 Uhr statt. Mit dem Lieferanten werden regelmäßige Gespräche über die Qualität des Essens und Verbesserungsmöglichkeiten gesprochen. Hier besteht eine konstruktive Zusammenarbeit. Unteranderem werden in diesen Gesprächen Unverträglichkeiten und Ernährungspräferenzen so wie vegetarische Ernährung besprochen.

Die Kinder werden beim Mittagessen von ihren Fach- und Ergänzungskräften betreut. Außerdem sind beim Mittagessen auch zwei Küchenkräfte, die das Essen verteilen und die Küche beziehungsweise den Speiseraum vorbereiten dabei.

7.2 AGs

Jeder von unseren Fach- und Ergänzungskräften hat die Möglichkeit eine oder mehrere AGs während der OGS Zeit anzubieten. Einige Bereiche sind Bewegung, Musik, Kreativität sowie logisches Denken. Die AGs sind für die Kinder freiwillig, aber sobald eine Anmeldung für AGs erfolgt ist, ist diese für die Kinder verbindlich.

7. Freispiel

Das Freispiel unterstützt die Kinder dabei, Selbstständigkeit, Kreativität, soziale Kompetenzen sowie ihre individuellen Interessen und Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Im Freispiel erhalten die Kinder die Möglichkeit, ihre Zeit nach ihren eigenen Bedürfnissen zu gestalten. In den rhythmisierten Klassen findet das Freispiel zwischen und nach den Unterrichtsstunden statt. In den additiven Gruppen findet das Freispiel vor und nach dem Mittagessen statt. Den Kindern stehen hierbei verschiedene Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten zur Verfügung. Auf dem Schulhof können sie sich Spielmaterialien aus der Garage ausleihen, beispielsweise Bälle, Seile oder weitere Außenspielgeräte. Außerdem bietet das Außengelände Möglichkeiten zum Spielen an zwei Klettergerüsten und einem Bolzplatz. Direkt neben der Schule befindet sich ein Spielplatz, den wir nutzen können. Das Freispiel kann in den Innenräumen stattfinden.
Einmal wöchentlich findet ein Gruppennachmittag statt. An diesem planen die Fachkräfte gezielte Angebote gemeinsam mit den Kindern und orientieren sich an den Wünschen und Bedürfnissen der Kinder. Auch Geburtstage oder besondere Ereignisse werden im Rahmen der Gruppe gemeinsam gefeiert.

8. Ferienprogramm

In den Ferien werden die einzelnen Gruppen (1-7) der OGS- Sechseckschule zusammengelegt. Wir teilen uns meist in den unteren Räumen auf. Die Kinder dürfen ab 07:45 in die OGS kommen und müssen spätestens um 09:00 da sein. Dies ist erforderlich, falls wir Ausflüge geplant haben und schon früh losgehen müssen.

Um 09:00 Uhr frühstücken wir alle zusammen. Je nach Anzahl der Kinder nur in der Küche oder gegebenenfalls zusätzlich im Speiseraum. An jedem Ferientag bieten die OGS- Kräfte den Kindern verschiedene Aktivitäten an, z. B. Sportangebote, Experimente oder Bastelangebote. Jeder Erzieher bietet ein anderes Angebot an. Die Aktionen dauern in der Regel eineinhalb Stunden, können sich aber auch als freie Angebote über den ganzen Tag ziehen.

Zusätzlich werden Ausflüge geplant. Die Anzahl der Ausflüge variiert je nach vorhandenem Budget und Angebotsmöglichkeiten. Diese werden vor den Ferien im Team vorgeschlagen, geplant, abgestimmt und ggf. gebucht. Dafür berücksichtigen wir verschiedene Faktoren wie z. B.: Anzahl der Kinder/ OGS- Kräfte, Wetter, Budget. Wir versuchen den Kindern in jeder Woche der Ferien einen Ausflug zu ermöglichen. Auch hier versuchen wir den Kindern immer neue und unterschiedliche Aktivitäten anzubieten z.B Trampolino-Besuch, Neanderthal Museum, Mini-Golf spielen etc.

9. Zusammenarbeit mit Schule, Eltern und Kooperationspartnern

Die OGS Sechseckschule arbeitet intensiv mit Eltern und Lehrkräften zusammen. Hierzu zählen die unterstützende Zusammenarbeit zwischen Schule und OGS, im additiven und im rhythmisierten Bereich.

Im Rahmen von Schulprojekten, Festen und Veranstaltungen findet ebenfalls eine enge Zusammenarbeit statt. Ein regelmäßiger Austausch zwischen Lehrkräften und OGS-Mitarbeitern erfolgt einmal im Quartal. Die bestehenden Abläufe haben sich über mehrere Jahre entwickelt und sind fester Bestandteil des schulischen Alltags der OGS. Sie tragen zu einem reibungslosen Ablauf der pädagogischen Arbeit bei und sollen auch bei zukünftigen Entscheidungen angemessen berücksichtigt werden.

In den rhythmisierten Klassen findet eine sehr enge Zusammenarbeit zwischen Lehrkraft und OGS- Mitarbeitern statt. Die Mitarbeitenden begleiten die Klassen nach Möglichkeit über einen Zeitraum von vier Jahren im Klassenverband.

In den Ferien kooperiert die OGS der Sechseckschule mit der OGS- Millrath, um den Eltern einen 3-wöchigen Anspruch in den Sommerferien zu ermöglichen.

Die Zusammenarbeit der Eltern und OGS ist ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Sie erfolgt durch einen engen Austausch zwischen Eltern und OGS-Mitarbeitenden sowie durch die gemeinsame Unterstützung der Kinder in verschiedenen Bereichen. Darüber hinaus engagieren sich Eltern bei Festen und weiteren Angeboten der OGS, wie beispielsweise der Begleitung und Unterstützung bei Arbeitsgemeinschaften.

Anhang 1 - Konzept für den additiven Bereich der OGS

Die Offene Ganztagsschule versteht sich als Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsangebot, das die schulische Arbeit ergänzt und die ganzheitliche Entwicklung der Kinder unterstützt. Der additive Bereich bietet den Schülerinnen und Schülern nach dem Unterricht einen verlässlichen Rahmen zum Lernen, Spielen, Entdecken und zur sozialen Entwicklung.

Organisation des additiven Bereichs

Der additive Bereich arbeitet nach einem teiloffenen Konzept. Die Betreuung erfolgt in vier additiven Gruppen. Jede Gruppe umfasst in der Regel bis zu 30 Kinder und wird von einer pädagogischen Fachkraft sowie einer Ergänzungskraft begleitet. Die Lernbegleitung erfolgt gemeinsam mit einer Lernkraft.

Lernbegleitung und Wochenplanarbeit

An unserer Schule werden keine klassischen Hausaufgaben erteilt. Stattdessen arbeiten die Schülerinnen und Schüler mit Wochenplänen. Die Lernbegleitung erfolgt durch pädagogische Mitarbeiter wertschätzend und orientiert sich an den individuellen Lernvoraussetzungen der Kinder.

Mittagessen

Das gemeinsame Mittagessen ist ein wichtiger Bestandteil des OGS-Alltags. Die Mahlzeiten finden in mehreren Essensdurchgängen statt, um eine ruhige und angenehme Atmosphäre zu schaffen. Das Mittagessen fördert soziale Kompetenzen, Gesprächskultur, Tischkultur sowie die Entwicklung von Selbstständigkeit.

Tagesgestaltung und Freispiel

Das Freispiel ermöglicht den Kindern, ihre Zeit entsprechend ihrer Interessen und Bedürfnisse zu gestalten. Dabei werden Selbstständigkeit, Kreativität und soziale Kompetenzen gefördert.

Gruppennachmittage

Einmal wöchentlich findet ein Gruppennachmittag statt. Auch Geburtstage und besondere Ereignisse werden innerhalb der Gruppe gemeinsam gefeiert. Die Gruppennachmittage stärken das Gemeinschaftsgefühl und die Gruppenzugehörigkeit.

Partizipation und soziales Lernen

Die Kinder werden aktiv an der Gestaltung des OGS-Alltags beteiligt. Der additive Bereich bietet vielfältige Möglichkeiten zum sozialen Lernen. Die Kinder können Wünsche, Ideen und Anregungen in Gesprächsrunden einbringen.

Arbeitsgemeinschaften

Eine ausführliche Beschreibung der Arbeitsgemeinschaften ist dem entsprechenden Konzeptbaustein AG-Angebote zu entnehmen.

Abholregelung

Die Abholzeiten erfolgen entsprechend der vertraglich vereinbarten Betreuungszeiten. Frühere Abholungen sind nur nach vorheriger Absprache möglich. Die regulären Abholzeiten sind:
Montag-Donnerstag

- 15:00 Uhr
- 16:00 Uhr
- (17:00 Uhr) (Spätdienst)

Freitag

- 14:10 Uhr
- 15:00 Uhr
- (16:00 Uhr) (Spätdienst)

Krankmeldungen, Abmeldungen sowie Mitteilungen über frühere Abholungen erfolgen über SDUI bis spätestens 11.30 Uhr.

Zusammenarbeit im Team und mit Eltern

Regelmäßige Absprachen und ein kontinuierlicher Austausch ermöglichen eine abgestimmte Begleitung und Förderung der Kinder. Ein vertrauensvoller Austausch mit den Eltern bildet die Grundlage einer gelingenden Bildungs- und Erziehungspartnerschaft.

Qualitätssicherung und Weiterentwicklung

Die Arbeit im additiven Bereich wird regelmäßig reflektiert und weiterentwickelt.

Fazit

Der additive Bereich der OGS bietet den Kindern einen verlässlichen Rahmen zum Lernen, Spielen, Entdecken und Wohlfühlen.
Der additive Bereich der OGS versteht sich als Bildungs-, Erziehungs- und Lebensraum. Durch verlässliche Beziehungen, Mitbestimmung, individuelle Förderung und vielfältige Erfahrungsräume werden die Kinder in ihrer persönlichen, sozialen und emotionalen Entwicklung begleitet.

Anhang 2 - Konzept für die rhythmisierte Klasse im Ganztag

Ein **Konzept für die rhythmisierte Klasse im Ganztag** beschreibt die Verzahnung von Unterricht, Förderangeboten, Bewegungszeiten, kreativen Aktivitäten und Erholungsphasen über den gesamten Schultag hinweg. Ziel ist es, Lernen und Entwicklung durch einen ausgewogenen Tagesablauf zu unterstützen.

Leitgedanke

Die rhythmisierte Ganztagsklasse gestaltet den Schultag nach den Lern- und Entwicklungsbedürfnissen der Kinder. Anstelle einer strikten Trennung von Unterricht am Vormittag und Betreuung am Nachmittag wechseln sich Phasen hoher Konzentration mit Bewegung, Entspannung, kreativem Arbeiten und sozialem Lernen ab.

Ziele

- Individuelle Förderung aller Schülerinnen und Schüler
- Verbesserung der Lernmotivation und Leistungsfähigkeit
- Förderung sozialer Kompetenzen
- Stärkung von Selbstständigkeit und Eigenverantwortung
- Schaffung eines ausgewogenen Verhältnisses von Anspannung und Entspannung

Pädagogische Grundsätze für alle Klassen der Schule
Ganzheitliches Lernen

Lernen findet in unterschiedlichen Formen statt: kognitiv, kreativ, motorisch und sozial.

Individuelle Förderung

Unterschiedliche Lernvoraussetzungen werden durch differenzierte Angebote berücksichtigt.

Partizipation

Die Kinder werden aktiv an der Gestaltung des Schul- und OGS- Lebens beteiligt.

Inklusion

Alle Kinder lernen gemeinsam und erhalten die notwendige Unterstützung.

Struktur des Schultages

Ein achtstündiger Schultag ist im Sinne eines „Baukastens“ von wechselnden Phasen der An- und Entspannung gekennzeichnet.

Beispielhafter Tagesablauf

Zeit	Inhalt
08:00 – 08:15	Ankommen, Morgenkreis
08:15 – 09:30	Lernblock
09:30 – 10:05	Bewegungs- und Frühstückspause (für ALLE Klassen)
10:05 – 10:50	OGS- Stunde
10:50 – 11:35	Lernblock
11:35 – 11:50	Bewegungspause (Für alle Klassen)
11:50 – 12:35	Mittagessen
12:35 – 13:20	Lernblock
13:20 – 14:05	Wochenplan
14:05 – 14:50	Arbeitsgemeinschaften, Projekte, Sport oder Kreativangebote
14:50 – 15:00	Abschlussrunde
15:00 – 16:00	OGS- Zeit
16:00 – 17:00	Spätdienst (freitags 15:00-16:00)

Wochenplan statt Hausaufgaben

Hausaufgaben werden ganzheitlich durch einen Wochenplan ersetzt. Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte begleiten die Schülerinnen und Schüler bei:

- Übungsaufgaben
- Wochenplanarbeit
- Individueller Förderung

Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team

Die rhythmisierte Ganztagsklasse wird von verschiedenen Fachkräften gestaltet:

- Lehrkräfte
- Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen (nach Bedarf)
- Erzieherinnen und Erzieher
- Sonderpädagogische Fachkräfte (nach Bedarf)
- Externe Kooperationspartner (bspw. Inklusionshelfer nach Bedarf)

Regelmäßige wöchentliche Teamsitzungen sichern eine abgestimmte Förderung.

Angebote im Ganztag

Mögliche Schwerpunkte:

- Sport und Bewegung
- Musik und Theater
- Kunst und Kreativität
- Natur- und Umweltprojekte

- Medienbildung
- Soziales Lernen (z. Bsp. Ferdi)
- Sprachförderung

Elternarbeit

Eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern unterstützt den Bildungserfolg der Kinder durch:

- Entwicklungsgespräche (begleitet von der Lehrkraft und min. einem OGS- Mitarbeiter).
- Elternabende – gemeinsam mit Lehrkraft und OGS- Team der jeweiligen Gruppen.
- Gemeinsame Projekte und Veranstaltungen

Evaluation und Qualitätssicherung

Die Qualität des Konzepts wird regelmäßig überprüft durch:

- Schülerbefragungen
- Teamauswertungen
- Anpassung der Angebote an aktuelle Bedarfe

Fazit

Die rhythmisierte Ganztagsklasse verbindet Unterricht, Förderung, Freizeit und soziales Lernen zu einem ganzheitlichen Bildungsangebot. Durch den Wechsel von Lern-, Bewegungs- und Erholungsphasen entsteht ein kindgerechter Schultag, der die individuelle Entwicklung der Schülerinnen und Schüler nachhaltig unterstützt.